

Der 560 PS starke Stralis AS 560 absolvierte als leistungsstärkstes Iveco-Modell die Testrunde.



Vergleich: Iveco Stralis AS 560 und Stralis 500

Doppeltes Lottchen

Der Stralis AS 560 4x2 Euro 5 beeindruckte beim Test als Flaggschiff von Iveco mit beachtlicher Motorpower. Der Stralis AS 500 war mit identischem Muskelspiel und obendrein mit Sparwerten unterwegs.



Iveco hat den Stralis AS (Active Space) 560 als Flaggschiff für die Königsklasse im Programm. Unter der Kabine arbeitet die stärkste Version des Cursor 13 mit 560 PS bei 1.575 bis 1.900/min und 2.500 Nm maximalem Drehmoment bei 1.000 bis 1.575/min. Für einen Motor mit 12,9 l Hubraum sind das schon beeindruckende Daten. Allerdings gibt es noch die Super-Truck-Klasse ab 600 PS. Inzwischen hält Volvo Trucks mit dem FH16/700, der 700 PS leistet und mit

Pro Seite gibt es zwei Klappen: oben für das Großstauraum und unten für ein zum Innenraum abgeriegeltes Utensilienfach.

einem maximalen Drehmomentwert von 3.175 Nm ausgestattet ist, das „Blaue Band“ für den stärksten Straßen-LKW der Welt. Dagegen wirken die 560 PS der Test-Sattelzugmaschine Stralis AS 560 4x2 Euro 5 schon fast bescheiden – doch das täuscht: Bei 40 t Zuggesamtgewicht ist das Iveco-Flaggschiff mit einem hohen Leistungsverhältnis von 14 PS/t und einem maximalen Drehmomentniveau von bärigen 62,5 Nm/t unterwegs. Ein beachtlicher Leistungsüberschuss für einen starken Auftrieb an Fahrer-Souveränität in allen Lebenslagen.

Passend zur Motorpower zeigt sich der Stralis mit der erst im Jahre 2007 neu

Der Stralis AS 500 konnte beim Test mit Sparwerten beeindrucken.



TESTERGEBNIS

Stralis AS 560 (Stralis AS 500)

Autobahn

gefahrte km. 115,6 km
 Verbrauch Ø . . . 33,1 l/100 km (30,4 l/100 km)
 Geschwindigkeit Ø . . . 79,5 km/h (78,9 km/h)
 davon 50 % schwieriger Abschnitt: Ø 40,9 l/100 km bei 79,5 km/h (37,8 l/100 km bei 79,1 km/h) und 50 % einfacher Abschnitt: Ø 26,0 l/100 km bei 79,4 km/h (23,7 l/100 km bei 78,7 km/h)

Mischstrecke

55 % Landstr.; 29 % Schnellstr.; 16 % Autobahn
 gefahrene km. 65,4 km
 Verbrauch Ø . . . 43,7 l/100 km (39,0 l/100 km)
 Geschwindigkeit Ø . . . 61,0 km/h (61,7 km/h)

Bergwertung

A 3 km 46 bis 44 ca. 5 % Steigung. . . . 2,0 km
 Verbrauch Ø . . . 146,9 l/100 km (134,8 l/100 km)
 Geschwindigkeit Ø . . . 60,0 km/h (55,4 km/h)

Gesamt

65 % Autobahn, 35 % Mischstrecke
 gefahrene km. 181,0 km
 Verbrauch Ø . . . 37,0 l/100 km (33,5 l/100 km)
 Geschwindigkeit Ø . . . 71,6 km/h (71,7 km/h)

Ad-Blue-Verbrauch Ø 4,7% (3,9%) je l/100 km

Wetter

bewölkt/teilweise Regen und Fahrbahnnaße;
 Wind: 2 bis 3 aus SSW bis W; Temperatur +11 bis +14° C (bewölkt/heiter; trocken; Wind: 2 bis 3 aus S bis SO; + 19 bis + 22°C)



Optional ist bei Iveco eine Navigationseinrichtung mit Klappmonitor erhältlich.

vorgestellten AS-Hochdachkabine in einem attraktiven Outfit. Das wuchtige Erscheinungsbild mit tief in die Stoßstange eingezogenem Kühlergrill sorgt für

mehr Anerkennung am Fernfahrer-Stammtisch und Respekt im Straßenverkehr. Markant sind auch die Scheinwerfergruppen in zeitgemäßer Klarglasoptik. Die Typenzahl „560“ an den Einstiegtüren kennzeichnen das Fahrzeug als Ivecos stärksten Straßen-LKW.

Es ist schon bemerkenswert, wie flott der Stralis AS 560 bei 40 t Zuggesamtgewicht unterwegs ist. Beim Motor Cursor 13 sorgt Hightech wie der Turbolader mit variabler Geometrie (VGT) und das elektronisch geregelte Pumpe-Düse-Elementensystem pro Zylinder auch noch unterhalb der 1.000er-Drehzahlmarke für einen mächtigen Antritt.

Dank Iveco Eurotronic 2 mit Fahrprogrammregelung und 12-Gang-Automatikschaltgetriebe ZF AS Tronic in 2-Pedal-Technologie braucht der Fahrer eigentlich nur noch Gas zu geben: Alles andere – das Kuppeln, Schalten und die Gangwahl – wird perfekt auf die durchzugsstarke Motorcharakteristik abgestimmt erledigt.

Die Verbrauchswerte zeigen, dass die Motorpower im Stralis AS 560 einiges an Futter verlangt: Beim Test wurde allerdings ein für die Fahrzeugklasse noch wirtschaftliches Gesamtergebnis mit einem Diesel-Durchschnittsverbrauch von 37,0 l/100 km und einer Durchschnittsge-

TECHNISCHE DATEN

**Iveco Stralis AS 560 4x2 Euro 5:
(Iveco Stralis AS 500 4x2 Euro 5):**

Jeweils Sattelzugmaschine 4x2 für einen 16,50 m langen, 2,55 m breiten und 4,0 m hohen Sattelzug mit Kofferaufleger (luftgefedertes Dreiachs-Starraggregat) und 40 t Zuggesamtgewicht sowie aerodynamischen Sonderausstattungen

Maße und Gewichte:

Länge: 6,08 m (6,26 m); Breite (Active-Space-Kabine): jeweils 2,55 m; Höhe (Kabinendach): jeweils ca. 3,73 m; Radstand: 3,65 m (3,79 m); Wendekreisdurchmesser: 14,40 m (14,73 m); Leergewicht (ohne Fahrer mit vollem 400-l-Diesel- und 55-l-Ad-Blue-Tank): 7.775 kg (7.030 kg); zulässige Achslasten (vorn/hinten): jeweils 7,5/11,5 t; zulässiges Gesamtgewicht/zulässiges Zuggesamtgewicht: jeweils 18/40 t

Antriebsstrang:

Motor: Iveco Cursor 13 Euro: flüssigkeitsgekühlter 6-Zylinder-Reihen-Viertakt-Dieselmotor; Zylinderfüllung: Abgasturbolader mit variabler Geometrie VGT und Ladeluftkühlung; Hochdruckdirekteinspritzung über elektronisch geregeltes Pumpe-Düse-Elemente-System pro Zylinder; Vierventiltechnik (je zwei Ein- und Auslassventile pro Zylinder); Bohrung/Hub: 135/150 mm; Hubraum: 12,9 l; Leistung: 560 PS/412 kW bei 1.575 bis 1.900/min (500 PS/368 kW bei 1.525 bis 1.900/min); maximales Drehmoment: 2.500 Nm bei 1.000 bis 1.575/min (2.300 Nm bei 1.000 bis 1.525/min)

Kupplung: Einscheiben-Trockenkupplung mit automatischer Betätigung; selbstnachstellend

Getriebe: Iveco Eurotronic 2 mit ZF 12 AS 2350 TO (ZF 12 AS 2330 TD); jeweils 12-Gang-Automatik-Schaltgetriebe in 2-Pedaltechnologie mit Fahrprogrammregelung und anwählbarem Handschaltmodus; Übersetzungsverhältnisse: 1. bis 12. Gang von 12,33:1 bis 0,78:1; zwei Rückwärtsgänge: 11,41:1 und 8,88:1 (von 15,86:1 bis 1:1; zwei Rückwärtsgänge: 14,86:1 und 11,41:1)

Antriebs hinterachse: einfach übersetzte Hypoid-Achse mit Differenzialsperre; Übersetzung: 3,36:1 (2,85:1); Gesamtauslegung: circa 1.130/min (1.160/min) bei 80 km/h in höchster Getriebestufe

Fahrwerk:

Federung: vorn: starre Lenkachse; Blatt-Parabelfederung, Stoßdämpfer, Stabilisator; hinten: Antriebs-Starrachse; ECAS-Luftfederung mit Hebe- und Senkeinrichtung, Stoßdämpfer, Stabilisator

Bremsen: 2-Kreis-Druckluft-Betriebsbremsensystem mit EBS (elektronisches Betriebsbremsensystem) und druckluftbetätigte Scheibenbremsen rundum; integrierte ABS- und ASR-Funktionen und Lastzugabstimmung über Koppelkraftregelung, Iveco-Turbo-Brake (ITB); Dekompressions-Motorbremse mit VGT-Unterstützung; Sonderausstattungen: jeweils ESP und Rollsperr; nur AS 560: ACC, LGS und Intarder; Hilfs- und Feststellbremse: jeweils über Federspeicherbremszylinder auf Hinterräder wirkend

Reifen: Zugfahrzeug: 315/70 R 22,5 (315/80 R 22,5) Michelin Energy 2; vorn XZA, hinten XDA; Auflieger: 385/65 R 22,5 Michelin Energy 2 XTA

**Die AS-Kabine bietet einen perfekten Arbeitsplatz.**

schwindigkeit von 71,6 km/h erzielt (Einzelergebnisse siehe Kasten). Auf dem Autobahnabschnitt waren es 33,1 l/100 km bei 79,5 km/h. Nun muss jedoch noch der durchschnittliche Ad-Blue-Verbrauch von 4,7 Prozent je l/100 km hinzugerechnet werden. So kommen ein Gesamtverbrauch von 38,7 l/100 km sowie ein Autobahnverbrauch von 34,7 l/100 km zustande – beziehungsweise von 37,9 l/100 km und 33,9 l/100 km, kostenberechnet mit Ad-Blue zur Hälfte des Dieselpreises.

Ein Vergleich mit dem Stralis AS 500, der einige Zeit zuvor gefahren wurde (siehe KFZ-Anzeiger 14/2008), bietet sich hier an. Die 500-PS-Version des Cursor 13 liefert die Nennleistung bei 1.525 bis 1.900/min und stellt dem Fahrer sein maximales Drehmoment von 2.300 Nm bei 1.000 bis 1.525/min zur Verfügung. Der Stralis AS 500 hat sich in der Königsklasse den Titel „Sparmeister“ mit einem Gesamtergebnis von durchschnittlich 33,5 l Diesel/100 km und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 71,7 km/h sowie einem Autobahnverbrauch von 30,4 l/100 km bei 78,9 km/h überaus verdient (Einzelergebnisse AS 560 und AS 500 siehe Kasten). Selbst wenn der durchschnittliche Ad-Blue-Verbrauch von 3,9 Prozent je l/100 km hinzugerechnet wird sind es beim Gesamtergebnis 34,8 l/100 km und auf dem Autobahnabschnitt 31,6 l/100 km oder, mit Ad-Blue zur Hälfte des Dieselpreises berechnet, 34,2 l/100 km und 31,0 l/100 km.

**Die ausziehbare Kühlbox sorgt für erfrischende Kaltgetränke an Bord.**

Auffällig ist vor allem eines: Der Stralis AS 560 konnte im Vergleich mit dem Stralis AS 500 kaum etwas an Tempo herausholen: Er war beim Gesamtergebnis mit 71,6 km/h zu 71,7 km/h (AS 500) praktisch gleich schnell unterwegs und auf dem Autobahnabschnitt mit 79,5 km/h gegenüber 78,9 km/h nur um eine Nasenlänge voraus. Bei einer Vorgabe von 82 km/h auf der Autobahn und einer maximalen Schwungspitze von 89 km/h sind beide Testfahrzeuge auf gleichem Geschwindigkeits-Niveau unterwegs; sogar auf dem schwierigen Autobahnabschnitt A 3 von Köln bis zur Ausfahrt Dierdorf mit langgezogenen Steigungen.

Nur bei der Bergprüfung sorgen höhere Leistung und stärkeres Drehmoment

für ein gewisses Gleichgewicht: Die Steigung bezwang der AS 560 mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 60 km/h und einem Durchschnittsverbrauch von 146,9 l/100 km. Im Vergleich zum AS 500 ist die Bergfahrt zwar um 8,9 Prozent teurer ausgefallen, aber dafür geht es auch mit 8,3 Prozent höherem Tempo nach oben.

Ob die Imagesteigerung mit der PS-Zahl 560 den Mehrverbrauch wert ist, muss wohl überlegt werden. Jedenfalls ist aus meiner Sicht am Spätergebnis des 500er-Stralis auch zusätzlich die Antriebsstrangkonfiguration beteiligt. Hier kamen das ZF AS Tronic-Getriebe 2330 TD als Direktganggetriebe in einer Spreizung von 15,86:1 bis 1:1 und eine Antriebsstrangauslegung von 1.160/min bei 80 km/h im höchsten Gang zum Einsatz. Beim 560er wurden dagegen das ZF AS 2350 TO als Overdrivegetriebe in einer Spreizung von 12,33:1 bis 0,78:1 und eine Auslegung auf 1.130/min bei 80 km/h sowie die Zusatzausstattung mit Intarder

gewählt. So ist der Mehrverbrauch beim Stralis AS 560 nicht allein auf die leistungsstärkste Einstellung zurückzuführen. Der Motor des Stralis 560 zieht den Testzug bei Autobahntempo 80 km/h in den unteren Drehzahlen mit höheren Lastanteilen, was auch den höheren Ad-Blue-Verbrauch erklären dürfte. Darüber hinaus sorgen die unterschiedlichen Getriebespreizungen für eine fast identische Charakteristik bei Durchzugsvermögen, Beschleunigung und Standfestigkeit.

Bei Kollisionsgefahr bremst das aktivierte ACC mit beachtlichem Verzögerungswert.

So sind Handling und Fahreindrücke beim Stralis AS 560 und Stralis AS 500 identisch und liegen auf erstklassigem Niveau. Die ausgezeichneten Fahreigenschaften und komfortable Fahrwerksab-

stimmung lassen die Fahrerherzen höher schlagen. Der jeweils perfekte Feinschliff auf die durchzugsstarke Motorcharakteristik des Cursor 13 und der üppige Leistungsüberschuss ergeben eine hervorragende Fahrbarkeit und große Fahrharmonie.

Ein großes Lob auch für das erstklassige Lenkverhalten. Es zeichnet sich durch ein zielgenaues Fahren mit gut gedämpfter, doch direkt ansprechender Mittelstellung sowie hohen Rückstellkräften und treuem Geradeauslauf aus. Das intelligente Automatik-Schaltgetriebe-System Eurotronic 2 bringt die jeweilige Motorpower wirtschaftlich, antriebsstrangschonend und komfortabel auf die Straße. Das System beherrscht auch das zügig/elegante Beschleunigen mit wenigen Gangsprüngen vom Stand aus auf das gewünschte Marschtempo. Dank besonders feinfühligem Rangiermodus ist jetzt auch die Rampenanfahrt völlig problemlos.

Weiterhin sorgt die Eurotronic bei aktivierter Motorbremse mit einem spezi-



VERTRAUEN IST GUT, TRANSPARENZ IST BESSER.

Bei EURO-Leasing kommt zusammen, was zusammengehört.

Wir bieten mit starken Partnern jetzt das perfekte Mietpaket für noch mehr wirtschaftlichen Erfolg. Mit dynamischen Lösungen sorgen wir für mehr Flexibilität in Ihrem Fuhrpark.

Und das Beste daran ist:
Mit unserem ONE-STOP-SHOPPING Komplettservice sparen Sie nicht nur Zeit und Geld. Sie schonen vor allem auch Ihre Nerven.

VERKAUFZENTRALE

Hansestraße 1
27419 Sittensen

Tel.: 0 42 82 / 93 19-0

Fax: 0 42 82 / 93 19-30

info@euro-leasing.de

www.euro-leasing.de

**EURO[®]
LEASING**
Immer in Bewegung

Was der Tester sagt



Fahrerhaus

- +** Günstige Einstiegssituation, vorbildliche Ergonomie; übersichtliche Instrumentierung; ansprechendes Interieur; senkrecht an die Rückwand klappbares Bett oben und großzügige Aufstiegsleiter; ausreichend Stauraum und günstig platzierte Ablagen; bequemer Überstieg zum Motortunnel und zur Beifahrertür
- Tempomat/Bremsomat-Aktivierung etwas ungünstig platziert, keine Kleider- und Handtuchhalter

Antriebsstrang

- +** Geschmeidige Motorelastizität; auf hohe Fahrharmonie umgesetzter Leistungsüberschuss; AS 560 wirtschaftliche, AS 500 sparsame Verbrauchswerte;

Fahrwerk

- +** Zielgenaue, leichtgängige Lenkung; komfortabel abgestimmte Federung; hohe Fahrstabilität

Aktive/passive Sicherheit

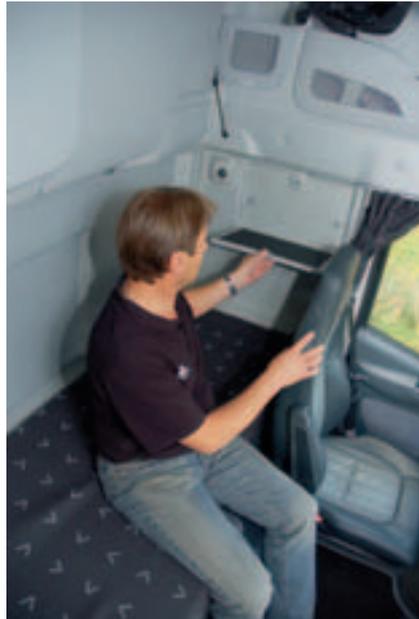
- +** Breites Sonderausstattungsprogramm von Automatik-Schaltgetriebe Eurotronic 2 bis ZF-Intarder sowie mit EBS, ESP, ACC und LGS neueste Assistenzsysteme verfügbar; Sicherheitspaketpreis für ESP, ACC und LGS mit Sonderbonus

Routine-Check/Wartung

- +** Elektronische Überwachung aller wichtigen Betriebsmittel wie Motorölstand; lange Wartungsintervalle bis circa 150.000 km im Fernverkehr; einfacher Birnenwechsel

Service

- +** Umfassendes Portfolio aus einer Hand: von Finanzierung und Leasing über Telematik bis zum Wartungsvertrag; flächendeckendes Vertriebs- und Werkstattnetz

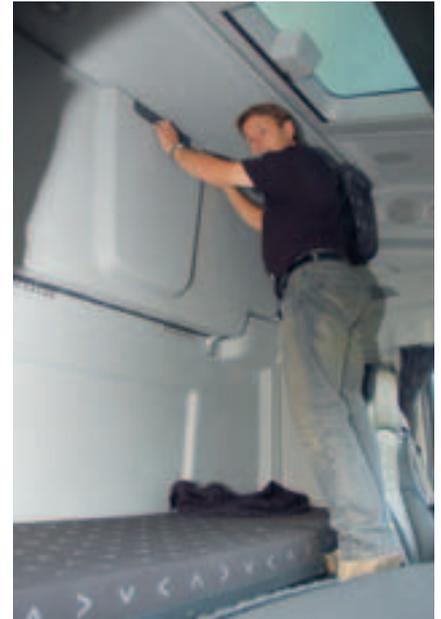


Der klappbare TV-Tisch ist ein weiteres praktisches Ausstattungs-Detail.

Die neuesten Assistenzsysteme stehen mit Abstands-Tempomat/-Bremsomat (ACC= Adaptive Cruise Control) und den Fahrspurverlassenswarner (LGS= Lane Guard System) schon seit dem Vorjahr für die Stralis-Baureihe zur Verfügung. Und, Iveco geht mit gutem Beispiel voran: Seit Mitte 2007 ist das Sicherheitspaket mit den Assistenzsystemen ESP, ACC und LGS zu einem günstigen Nettopreis von 3.950 Euro im Programm. Allerdings gibt es das Paket nur in Verbindung mit Eurotronic 2 und Intarder sowie Rollsperr (Hillholder). Das macht zusammen etwa 12.320 Euro und ist immer noch überaus günstig im Vergleich zu den Einzelpreisen.

Das aktivierte ACC bremst bei Kollisionsgefahr durch Unterschreiten des Sicherheitsabstands mit einer stattlichen Maximal-Verzögerung von 4 m/s². Da ist jeder Fahrer sofort hellwach, und während dieser Schrecksekunde verzögert das Fahrzeug bereits deutlich. Gerade in der Königsklasse sollte der Aufpreis für diese Hightech-Sicherheit kein Thema sein.

Auch die serienmäßige Sicherheitsausstattung der Stralis-Baureihe mit Scheibenbremsen rundum sowie EBS mit integrierten ASR- und ABS-Funktionen präsentiert neueste Sicherheitsstandards.



Das obere Bett lässt sich einfach senkrecht an die Fahrerhausrückwand klappen.

Mit der AS-Hochdachkabine ist Iveco ein Volltreffer ins Fahrerherz gelungen. Die neue Kabine wurde 2007 zusammen mit der neuen Stralis-Generation vorgestellt. Noch niemals zuvor hat Iveco den Fahrer bei der Kabinen-Entwicklung derart in den Mittelpunkt gestellt: Das beginnt mit dem hervorragend gestalteten Arbeitsplatz: Alle erstrangigen Fahrzeugfunktionen wie Motorbremse, Tempomat/Bremsomat und die manuelle Gangwahl der Eurotronic 2 lassen sich in unmittelbarer Lenkradnähe über Lenksäulenhebel oder über die Bedientasten am Multifunktionslenkrad aktivieren.

Laut Preisliste ist der Stralis AS 560 ziemlich weit oben in der Premiumklasse angesiedelt.

Vorbildlich ist auch das Kombiinstrument mit besonders gut ablesbaren Rundinstrumenten und farbigem Multifunktionsdisplay für die Fahrerinformation gelungen.

Die AS-Hochdachkabine übertrumpft das bisherige Topmodell um jeweils 10 cm mehr Stehhöhe (jetzt 2,10 m) und 10 cm mehr Tiefe und kann so rund 1,8 m³ mehr Innenraumvolumen bieten. Das Interieur sorgt mit unterpolsterten Ober-

ellen Schaltprogramm für effektive Motordrehzahlen. Die ITB (Iveco Turbo Brake) bringt als Dekompressions-Motorbremse dank VGT-Unterstützung eine retarderähnlich sanft geregelte Verzögerungsleistung von rund 415 PS auf die Straße.

Bei der hohen künstlichen Intelligenz der Eurotronic 2 erübrigt sich eigentlich der manuelle Eingriff durch Antippen der Schaltwippe an der Lenksäule oder über den Kickdown-Punkt. Beim Test war nur in wenigen Situationen im Schubbetrieb eine vorausschauende Hilfestellung durch den Fahrer angesagt. Allerdings ist die im Eurotronic-Tipschalter integrierte Tempomat/Bremsomat-Aktivierung etwas ungünstig platziert.

flächen sowie hochwertigen Materialien und dezenter Farbwahl für eine angenehme Wohlfühlumgebung. Eine Besonderheit wäre das obere Bett schon wegen seiner großzügigen Ausziehleiter für einen bequemen und sicheren Aufstieg: Doch es lässt sich auch noch dank ausgetüftelter Hebelkinematik mit unterstützenden Gasdruckzylindern ohne großen Kraftaufwand vollständig senkrecht an die Fahrerhausrückwand anklappen. So steht das Kabinenvolumen fast ohne Einschränkungen zur Verfügung. Das ist besonders praktisch, wenn das untere dreiteilige Bett mit integriertem Klappstisch als gemütliche Sitzgruppe genutzt wird.

Bei der neuen Top-Kabine hat Iveco außerdem für reichlich Stauraum mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 480 l gesorgt. Über der Windschutzscheibe sind weitere Großstauflächen installiert. Hier findet sich sogar ein Platz für den Mikrowelleneinbau. Besonders praktisch sind die unteren Großstauflächen: Sie lassen sich sowohl von innen über die untere Klappliege als auch von außen über groß dimensionierte Klappen erreichen. In der Mitte lässt sich auf Wunsch eine ausziehbare Kühlbox integrieren. Außen fällt das neue Seitendesign mit vier Staufachklappen auf – je Seite eine Klappe für die schon angesprochenen Großstauräume und darunter eine kleinere Klappe für ein zum Innenraum hin abgetrenntes Staufach unterhalb des Kabinenbodens.

Im Premiumsegment hat sich Iveco – zumindest laut verhandelbarer Nettopreisliste – mit einem Grundpreis von 178.900 Euro für den Stralis AS 560 4x2 TP an die Spitze gesetzt. Der Preisunterschied zum 500er-Grundmodell beträgt 6.200 Euro. Bei der Ausstattung, wie beim Testfahrzeug Stralis AS 560, addieren sich 3.090 Euro für das Hochdach und 5.000 Euro für die Eurotronic 2 sowie 11.910 Euro für das Sicherheitspaket mit Intarder, ESP, und LGS zu einer Summe von 198.900 Euro.

Allerdings zeigt die Kostenrechnung mit einem Ergebnis von 79,42 Euro/100 km für den Stralis AS 560 4x2 Euro 5 TP sowie 74,64 Euro für den Stralis AS 500 Euro 5 TP, das am Ende nicht alles so heiß gegessen wie es gekocht wird.

AS

KOSTENRECHNUNG		
Sattel-Kfz; Gewerblicher Güter-Fernverkehr		
	500 Euro 5 SCR	560 Euro 5 SCR
Hubraum [Liter]/Leistung [PS]	12,9/500	12,9/560
Zulässiges Gesamtgewicht [kg]	40.000	40.000
Bruttogewicht der Ladung im Test [kg]	25.000	25.000
Rahmenbedingungen		
Fahrzeug-Leasing [Euro/Monat] (1)	1.455,00	1.500,00
Einsatztage [Tage/Jahr]	240	240
Service und Reparatur [Euro/Monat] (1)	375,00	375,00
Nutzungsdauer [Monate]	48	48
Laufleistung Fahrzeug [km/Jahr]	144.000	144.000
Laufleistung Autobahn mautpflichtig [km/Jahr]	115.200	115.200
Reifen [Euro/Monat] (2)	56,25	56,25
Testverbrauch gesamt [l/100 km]	33,50	37,00
Verbrauch „Ad-Blue“, [l/100 km]	1,50	1,70
Verbrauch Diesel und „Ad-Blue“, preisgewichtet [lEuro/100 km]	34,30	37,90
Autobahnmaut [Euro/100 km = ct/km]	15,50	15,50
Preis Diesel [Euro/l]	1,20	1,20
Preis „Ad-Blue“ [Euro/l]	0,60	0,60
Variable Kosten		
Kosten Diesel [Euro/100 km = ct/km]	40,20	44,40
Kosten „Ad-Blue“ [Euro/100 km = ct/km]	0,90	1,02
Autobahnmaut [Euro/100 km = ct/km] (3)	12,40	12,40
Variable Kosten [Euro/100 km = ct/km]	53,50	57,82
Feste Kosten		
Fzg.-Leasing [Euro/Jahr]	17.340,00	18.000,00
Service u. Reparatur [Euro/Jahr]	4.500,00	4.500,00
Reifen [Jahr]	675,00	675,00
Versicherung, Steuer [Euro/Jahr]	7.926,00	7.926,00
Feste Kosten [Euro/Jahr]	30.441,00	31.101,00
Feste Kosten [Euro/Tag]	126,84	129,59
Auswertung 1: Kosten/Jahr		
Fzg.-Leasing [Euro/Jahr]	17.340,00	18.000,00
Service und Reparatur [Euro/Jahr]	4.500,00	4.500,00
Reifen [Euro/Jahr]	675,00	675,00
Kraftstoffe (Diesel und Adblue) [Euro/Jahr]	59.184,00	65.404,80
Maut [Euro/Jahr]	17.856,00	17.856,00
Steuer + Versicherung [Euro/Jahr]	7.926,00	7.926,00
Summe [Euro/Jahr]	107.481,00	114.361,00
Auswertung 2: Kosten/100 km		
Feste Kosten [Euro/100km = Cent/km]	21,14	21,60
Variable Kosten [Euro/100 km = ct/km]	53,50	57,82
Feste und variable Kosten [Euro/100 km = ct/km]	74,64	79,42
Sattelzugmaschinen einsatzfertig: u. a. mit Fernverkehrskabine „Active-Space“, Aerodynamikpaket, automatisiertem Schaltgetriebe „Euro-Tronic“, ESP, Tank 800 l, Sattelkupplung „Jost“, Bereifung 315/70-22,5 „Michelin x Energy Saver Green“		
(1) Quelle Iveco-Magirus AG, Unterschleißheim (4),		
(2) 6 Reifen à 450 Euro nach 24 Monaten oder 288.000 km; Umfrage auf 48 Monate (4)		
(3) Maut je km, bezogen auf 80 % der jährlichen Fahrleistung		
(4) Rabattstaffel: Der Musterfuhrpark besteht aus 80 Fahrzeugen von zwei Marken. Der Kostenberechnung zu Grunde liegt die jährliche Neubeschaffung von 20 Zugfahrzeugen sowie ein Ersatzbedarf von 120 Neueifen.		
Kostrechnung Hans-Jürgen Wildhage		